

Aachen, 18. Juli 2019

Radentscheid: 26.821 Unterschriften in nur 2 Monaten

Ansporn für weitere Sammelaktivitäten. Zielgruppen werden jetzt erweitert.

Jubelstimmung beim Kampagnentreffen des Radentscheids Aachen am 17. Juli: 26.821 Unterschriften hat die Bürgerinitiative für sicheren Radverkehr in nur zwei Monaten gesammelt. Das ist die zweite Zwischenbilanz der Rad-Aktiven. Eine Flaute ist nicht in Sicht – damit ist diese Unterschriftensammlung so erfolgreich wie keine in Aachen je zuvor.

„Die Resonanz ist überwältigend. Von ganz alt bis ganz jung, sie alle unterschreiben für eine bessere Infrastruktur, für bessere Trennung von Verkehrswegen an gefährlichen Stellen, für ein durchgängiges und intuitiv erfassbares Radwegenetz in und aus der Stadt“, kommentiert Mit-Initiator Jan van den Hurk.

Sammlung bis in den Herbst

„Wir sammeln weiter, bis wir im Herbst die Unterschriftenlisten an die Verwaltung zur Prüfung übergeben“, sagt Kernteam-Mitglied Almuth Schauber. „Mit unseren Aktivitäten wollen wir nun verstärkt die Zielgruppen Fußgänger*innen und Autofahrende ansprechen. Bereits jetzt sehen wir, dass unser Anliegen weit über die „Kernzielgruppe“ der Radfahrenden Kreise zieht.“ Denn die lebenswerte Stadt ist es, die die Gruppe um das Steuerungsteam im Fokus hat. Und die geht natürlich alle etwas an.

Gespräche mit Politik und Verwaltung fortsetzen

Nach den Ferien will das Team um Almuth Schauber, Claudius Wettstein, Jan van den Hurk, Relindis Becker und Steffen van Bergerem verstärkt den Kontakt zu Politik und Verwaltung suchen. Mehrere Fraktionen haben volle Unterstützung signalisiert, Gespräche mit der Verkehrsverwaltung und dem Rechtsamt waren im Vorfeld zur Unterschriftensammlung konstruktiv.

„Wir sind sehr gespannt auf die neue Planungsdezernentin Frauke Burgdorff, mit der wir hoffentlich recht bald ins Gespräch kommen können“, freut sich das Team. Denn werden die Ziele des Radentscheids noch in diesem Jahr im Aachener Stadtrat beraten und – so hofft die Initiative – beschlossen – gehört deren Umsetzung zu einer der komplexeren Aufgaben der neuen Dezernentin, die auch für das Ressort Verkehr zuständig ist.

Informationen über den „Radentscheid Aachen“ unter <https://radentscheid-aachen.de/>, Nachfragen gern per E-Mail an post@radentscheid-aachen.de.

Bildunterschrift: Das zehnte Treffen des Kampagnenteams brachte gute Neuigkeiten: 26.821 Unterschriften, mehr als das dreifache der nötigen Anzahl, wurden in nur zwei Monaten von den ehrenamtlichen Radentscheid-Aktiven gesammelt.